

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Farben (1730)

1 Man sieht es sonderlich, wenn Cörper ferne liegen,
2 Daß starcke Farben stets die schwächeren besiegen.
3 Wenn wir ein schönes Feld von fern erblicken,
4 Das von so mancher Art viel tausend Blumen schmücken,
5 Und etwan roth und gelb mit weissen sich verbinden;
6 Wird roth und gelb von weiten gantz verschwinden.
7 Es ist das ebne Feld nicht anders anzusehn,
8 Als wenn auf grünem Grund, von Silber, Bluhmen stehn.

(Textopus: Von den Farben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6576>)